

II-1842 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

~~\_\_\_\_\_~~  
~~\_\_\_\_\_~~  
Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

Wien, am 6. Mai 1991  
GZ.: 10.101/160-XI/A/1a/91

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER

Parlament  
1017 W i e n

691 IAB  
1991 -05- 07  
zu 699 IJ

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 699/J betreffend Neubau des Bundesamtsgebäudes Gänserndorf, welche die Abgeordneten Helene Pecker und Genossen am 14. März 1991 an mich richteten, stelle ich fest:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Aufgrund der ständigen Kontakte mit den nutzenden Bundesministerien und der mit der bautechnischen Betreuung von Bundesgebäuden betrauten Bundesgebäudeverwaltungen ist die Raumsituation in Gänserndorf bekannt.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

Die Verzögerung des Baubeginns ist auf die seit Jahren angespannte Budgetsituation zurückzuführen.

~~Republik Österreich~~

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 2 -

Zu den Punkten 3 und 5 der Anfrage:

Mit dem Neubau des Gebäudes kann erst begonnen werden, wenn die entsprechende budgetäre Bedeckung gegeben ist.

Es ist mit einer Bauzeit von 2 - 3 Jahren zu rechnen. Über den Zeitpunkt der Fertigstellung kann derzeit keine Aussage getroffen werden.

Zu Punkt 4 der Anfrage:

Die geschätzten Gesamtbaukosten für den Neubau des Bundesamtsgebäudes betragen öS 96,0 Millionen.

Zu Punkt 6 der Anfrage:

In Anbetracht der derzeitigen Unterbringung der betroffenen Bundesdienststellen und der regionalen Bedeutung der Stadt Gänserndorf ist es sicherlich notwendig, die entsprechenden zeitgemäßen kommunalen Einrichtungen zu schaffen. So stellt der Neubau des gegenständlichen Bundesamtsgebäudes ein dringend zu realisierendes Bauvorhaben dar.

